

Medienmitteilung der BLKB

BLKB richtet Sponsoring an Nachhaltigkeitskriterien aus

Liestal, 19. April 2022

Die BLKB setzt bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie neue Massstäbe. Projekte und Anlässe aus Sponsoring-Engagements sollen dank CO₂-Kompensation und weiteren klimaeffizienten Massnahmen klimaneutral durchgeführt werden. Gestartet wird im August mit der Kompensation sämtlicher CO₂-Emissionen des BLKB-Pavillons am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) Pratteln im Baselbiet.

Als die zukunftsorientierte Bank der Schweiz trägt die BLKB mit ihren Engagements für die Region in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft zu einem attraktiven und nachhaltigen Lebensraum bei. Anlässe und Projekte aus Sponsoring-Engagements sollen künftig klimaneutral durchgeführt werden. Nicht vermeidbare Emissionen werden durch externe Fachstellen systematisch berechnet und durch die Bank in Kooperation mit «WaldBeiderBasel» vollständig kompensiert. Damit wird nicht nur der CO₂-Ausstoss kompensiert, sondern der Wald von morgen gestärkt.

Die BLKB setzt dieses innovative Vorgehen erstmals beim Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Pratteln um. Sämtliche Emissionen, die der BLKB-Pavillon (Baumaterialien, Transporte und Energie, etc.) sowie die bewirtschafteten Gäste (An- und Abreise, Verpflegung, Abfall etc.) produzieren, werden vollständig kompensiert.

Die BLKB hat sich zum Ziel gesetzt, ihre CO₂-Emissionen bis 2040 auf Netto-Null zu reduzieren. Dies beinhaltet einerseits die selbst produzierten und andererseits die indirekt verursachten Emissionen durch das Anlage- und Kreditgeschäft. Mit der Neuausrichtung des Sponsorings wird dieses Ziel konsequent weiterverfolgt.

Für Rückfragen: Marius Maissen, Telefon +41 61 925 82 89, E-Mail medien@blkb.ch

Mit gut 850 Mitarbeitenden, 25 Niederlassungen inklusive einer Mobilbank und einer Bilanzsumme von über 32 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Sie hat eine klare Meinung zu dem, «was morgen zählt». Damit sind Themen gemeint, die die Kompetenzen der BLKB bei der Beratung ihrer Kunden über alle Lebensereignisse hinweg betreffen. Die Strategie der BLKB umfasst drei Pfeiler: das Kerngeschäft mit den Segmenten Privat- und Unternehmenskunden in der Region, Innovation und Unternehmensentwicklung sowie das ergänzende Geschäft mit sehr vermögenden Privatkunden, Grossfirmen und externen Vermögensverwaltern. Nachhaltigkeit ist Teil des Selbstverständnisses der Bank und liegt im Kern ihres gesetzlich verankerten Auftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit und subsummiert ihr nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln unter dem Begriff Zukunftsorientierung. Als zukunftsorientierte Bank der Region und als nachhaltige Finanzdienstleisterin legt die BLKB Wert auf eine integrale und weitsichtige Beratung ihrer Kundinnen und Kunden, auf einen ökologisch verantwortungsvollen Bankbetrieb, auf eine motivierende Arbeitsumgebung für ihre Mitarbeitenden und eine vorausblickende Grundhaltung in der Bank. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 Prozent im Besitz des Kanton Basellandschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Mit einem Rating AA mit Ausblick «positiv» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist sie mit einem Cost/Income-Ratio von rund 48 % eines der effizientesten Finanzinstitute der Schweiz.

Folgen Sie der BLKB auf:



LinkedIn



Twitter



Facebook



Instagram



Blog